



# Jüngerschafts- training

ANDEREN HELFEN, IN DER FREIHEIT  
IN CHRISTUS ZU LEBEN UND ZU WACHSEN

Neil T. Anderson



**freedom in christ**  
IdentitätLeben



Dr. Neil T. Anderson

# Jüngerschaftstraining



**Anderen helfen, in der Freiheit in  
Christus zu leben und zu wachsen**



Titel der englischen Originalausgabe: *Discipleship Counseling. The Complete Guide to Helping Others Walk in Freedom and Grow in Christ*  
Herausgegeben von Regal Books from Gospel Light, Ventura, California, USA

Copyright © 2003 Neil T. Anderson. All rights reserved.

Bibelstellen wurden aus der Neuen Genfer Übersetzung zitiert,  
© 2011 Genfer Bibelgesellschaft, wenn nicht folgendermaßen gekennzeichnet:  
NL: Neues Leben. Die Bibel © 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus im  
SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten  
Hfa: Hoffnung für alle © 1986, 1996, 2002 International Bible Society,  
Übersetzung, Herausgeber und Verlag: Brunnen Verlag, Basel und Gießen  
S: Schlachter © 2000 Genfer Bibelgesellschaft  
REÜ: Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM  
R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Copyright © der deutschen Ausgabe 2012 Asaph-Verlag, D-Lüdenscheid

Umschlaggestaltung: Philippe Fiedler, werdewelt GmbH, D-Haiger  
(unter Verwendung eines Fotos von © Yuri Arcurs, Benutzung unter Lizenz  
von Shutterstock.com)

Illustrationen: Robert Williams

Satz/DTP: Jens Wirth

Druck: Schönbach-Druck, D-Erzhausen

Printed in the EU

ISBN 978-3-94018848-9

Bestellnummer 147448

Für kostenlose Informationen über unser umfangreiches Lieferprogramm  
an christlicher Literatur, Musik und vielem mehr wenden Sie sich bitte an:

ASAPH, D-58478 Lüdenscheid  
asaph@asaph.net – www.asaph.net

# Inhalt



Vorwort.....	7
Einführung .....	11
<b>Teil I: Jüngerschaftstraining in der Theorie .....</b>	<b>23</b>
Kapitel 1: Eine biblische Ausgeglichenheit finden .....	25
Kapitel 2: Was ist psychische Gesundheit?.....	49
Kapitel 3: Theologie und Psychologie miteinander verbinden.....	71
Kapitel 4: Wer ist wofür verantwortlich?.....	105
Kapitel 5: Der Heiligungsprozess .....	129
Kapitel 6: Beratung in Christus.....	157
Kapitel 7: Die geistlich Bekümmerten beraten .....	185
<b>Teil II: Jüngerschaftstraining in der Praxis .....</b>	<b>211</b>
Kapitel 8: Das „Freedom Appointment“ .....	213
Kapitel 9: Falsche Leitung überwinden .....	237
Kapitel 10: Täuschung überwinden .....	259
Kapitel 11: Bitterkeit überwinden.....	277
Kapitel 12: Rebellion überwinden .....	305
Kapitel 13: Stolz überwinden.....	321
Kapitel 14: Gebundenheit überwinden .....	333
Kapitel 15: Die Sünden der Vorfahren überwinden .....	359
Kapitel 16: Wie Sie in Ihrer Gemeinde einen Jüngerschafts- beratungsdienst aufbauen können .....	377
Anhang A: Freibageformular .....	415
Anhang B: Persönlicher Fragebogen .....	417
Anmerkungen.....	425

# Vorwort



Während meines über 20-jährigen vollzeitlichen Dienstes habe ich viele Menschen zum Glauben an Christus geführt oder mit ihnen verschiedene Jüngerschaftsmaterialien durchgearbeitet. Ich habe sie seelsorgerlich betreut und sie an die besten Fachleute der Umgebung verwiesen. Aber trotz all dieser Lehre und allem Rat musste ich mit ansehen, wie unzählige gläubige Männer und Frauen sich mühten, von den seelischen Problemen, die sie belasteten, frei zu werden. Dies geschieht meistens im Stillen aus Angst, irgendjemandem zu sagen, wie die wahren Gefühle dieser Menschen aussehen oder wie entmutigt sie in Bezug auf ihr Leben als Christ sind. Das Ergebnis: eine ungesunde Gemeinde voller engagierter „Macher“, die sich damit abgefunden haben zu glauben, an ihrer Situation sei ohnehin nichts mehr zu ändern. Ohne echte Freude, Liebe und innere Freiheit sind Evangelisation und der Aufbau einer Gemeinschaft sehr schwierig.

Solange der Heilige Geist nicht auf natürliche Weise durch die Mitglieder einer Gemeinde fließt und noch durch ungelöste Fragen der Wut, der Angst, des Stolzes und der Unversöhnlichkeit unterdrückt und betrübt wird, legt der durchschnittliche Gemeindeleiter den Schwerpunkt seiner Arbeit wahrscheinlich auf irgendwelche Programme. Menschen werden zu Veranstaltungen, Projekten, Konzerten und Kursen eingeladen, die jedoch keinen wirklichen Einfluss auf ihre Glaubensreife haben. Darüber hinaus trägt das Verkünden und Lehren von Gottes Wort – das den Hauptteil meiner Arbeit und meiner Freude ausmacht – wenig Frucht.

Sie können sich vorstellen, wie sehr ich mich freute, als ich entdeckte, dass in Christus ein freies und fruchtbringendes Leben möglich

ist! Es war ein besonderes Vorrecht und eine große Freude für mich, Neil und Joanne Anderson in meiner Gemeinde zu begrüßen, und ich habe bereits die Frucht ihrer Arbeit erlebt. Ich habe miterlebt, wie die Macht der Wahrheit Menschen befreien und Probleme und Streitpunkte klären kann, die schon seit Jahren unter der Oberfläche gären. Ich zweifle nicht daran, dass Gott diesem eifrigen Sohn eines Farmers aus Minnesota Erkenntnisse über den Prozess der Jüngerschaft gegeben hat, die die Gemeinde dringend braucht. Ich brauche sie jedenfalls!

Als Pastor empfand ich sehr oft ein Missverhältnis zwischen der Jüngerschaftsarbeit in der Gemeinde und den seelsorgerlichen Bedürfnissen der einzelnen Gemeindeglieder. Wir geben indirekt die Botschaft weiter, dass geistliches Verhalten und emotionale Probleme nichts miteinander zu tun haben und dass die Bibel und das Gebet wunderbare Werkzeuge sind, Heilige dafür auszurüsten, ein Zeugnis zu sein. Menschen mit Schwierigkeiten, die ihre Gefühle oder Beziehungen betreffen, werden zum Psychologen vor Ort geschickt. Somit haben wir Menschen mit viel Bibelwissen, aber keine Lösungen für die Probleme und Sünden, die sie bedrängen. Voller Stolz und Angst vertuschen wir die Unsicherheit, die sich in unseren Herzen breitgemacht hat. Das Geniale an Neils Buch ist, dass er die Betreuung des gesamten Menschen – von Körper, Seele und Geist – wieder in die Gemeinde bringt. Außerdem zeigt er auf, wie wir mithilfe der großartigen neutestamentlichen Wahrheiten in Bezug auf unsere Identität in Christus die Probleme bewältigen können, die uns belasten.

Dieses Buch ist nichts für Ängstliche oder Passive. Es stellt eine bewusste Strategie vor, Menschen von den Fesseln zu befreien, die sie binden. Mut und Glaube sind unerlässlich, um die Realität der geistlichen Welt mit einzubeziehen. Neil wagt zu behaupten, dass die geistliche Welt unser gesamtes Handeln beeinflusst, und er liefert das Rüstzeug, diese Herausforderungen anzugehen. In einer Welt, in der jedes Problem bis ins kleinste Detail analysiert werden kann, fordert Neil uns heraus, unseren Blick von der Analyse zur Lösung hin zu wenden, und wagt die Hoffnung zu vermitteln, dass wir einmal die Lösung unserer Probleme erleben werden. Außerdem sind diese Konzepte vollkommen übertragbar, sodass jeder reife Christ die Jüngerschaftsberatung lernen kann, darin ausgebildet und zum Dienst in seiner örtlichen Gemeinde eingesetzt werden kann.

Dies ist keine „neue“ Wahrheit. Es ist eine alte neutestamentliche Wahrheit, die die heutige Gemeinde, vom Rationalismus und der weltlichen Psychologie betört, zu ihrem eigenen Schaden vernachlässigt hat. Was für eine Freude es wohl für Jesus Christus sein muss zu sehen, wie seine Kinder ihre Identität und Autorität als seine geliebten Söhne und Töchter wiederentdecken.

Möge dieses Buch Ihre Gemeinde von Grund auf verändern, so wie es auch meine verändert!

Pastor Sandy Mason

Desert View Bible Church, Phoenix, Arizona

# Einführung



Während meiner Zeit als Gemeindepastor gab es in meiner Gemeinde viele Menschen mit Problemen, für die ich keine Antworten hatte, und das belastete mich sehr. Ich glaubte, dass Christus die Antwort ist für die verletzten Menschen in dieser gefallenen Welt. Und ich glaubte auch, dass die Wahrheit der Bibel sie frei machen würde. Doch im Leben meiner Gemeindeglieder schien dies nicht zu geschehen. Als mich der Herr dazu berief, an der *Talbot School of Theology* zu unterrichten, holte ich mir die Bewilligung ein, eine Wahlvorlesung im Rahmen des „Master der Theologie“-Studiengangs anzubieten, um herauszufinden, warum unsere Arbeit und unsere Programme so wenig Frucht trugen. Im ersten Jahr meldeten sich 18 Studenten an, und ich fühlte mich wie ein Zweitklässler, der Erstklässler unterrichtet. Im nächsten Jahr schrieben sich 23 Studenten ein, im darauf folgenden Jahr 35, dann 65, anschließend 150 und schließlich 250 für die einwöchige Sommervorlesung. Ich konnte beobachten, wie die Studenten entdeckten, wer sie in Christus waren und wie sie durch aufrichtige Umkehr persönliche und geistliche Konflikte lösen konnten. Und ich sah, wie sich dabei ihr Leben veränderte.

Im Laufe meiner Suche erlebte ich zwei wesentliche Paradigmenwechsel in meinem Denken. Erstens erkannte ich, dass ich das Evangelium noch nicht vollständig verstanden hatte – vor allem in Bezug darauf, wer wir Gläubige in Christus sind. Jesus kam nicht nur, um am Kreuz für unsere Sünden zu sterben, er kam auch, um uns in Christus Leben zu schenken. Folglich sind Christen in Christus Neuschöpfungen. Sie können von ihrer Vergangenheit befreit werden und sind befreit, das zu sein, wofür Gott sie geschaffen hat – und das

## Ganzheitlichkeit

Jüngerschaftstraining ist ein Versuch, die Menschen dort abzuholen, wo sie sind, und ihnen zu helfen, ihre persönlichen und geistlichen Konflikte zu lösen, sodass sie in Christus lebendig und frei werden können. Die Menschheit braucht den Herrn, und der Weg zurück zu Gott muss hinreichend einfach sein, damit ihn auch die einfachsten seiner Kreaturen gehen können. Sonst reduzieren wir unser Leben mit Gott zu einer intellektuellen Übung und machen ein siegreiches Christenleben nur entsprechend Begabten zugänglich. Aber wir dürfen nicht allzu vereinfachend oder eindimensional mit dieser Freiheit umgehen.

Um eine ganzheitliche Antwort zu erhalten, müssen christliche Leiter lernen, Schnittstellen mit christlichen Disziplinen außerhalb ihres Bereichs zu finden. Ich spreche nicht davon, weltliche Philosophien in unseren christlichen Glauben zu integrieren. Das wäre Synkretismus. Wir sollten vielmehr verstehen, wie Körper, Seele und Geist zusammenspielen und wie unsere Beziehung zu Gott selbst und untereinander aus Gottes Sicht aussehen sollte.

Eine umfassende Antwort setzt sowohl das Verstehen als auch das Einbeziehen der ganzen Realität voraus. Wir haben einen ganzen Gott, der unsere ganze Person – Körper, Seele und Geist – anspricht, und wir leben sowohl in einer natürlichen als auch in einer geistlichen Welt. Wir sollten dankbar sein für die Ärzte, Ernährungsberater und Physiotherapeuten, die sich um unsere körperlichen Bedürfnisse kümmern – vor allem für diejenigen, die wissen, dass der medizinische Aspekt nur ein Teil der Antwort ist. Medikamente zur Heilung unseres Körpers einzunehmen, ist empfehlenswert, es ist jedoch bedenklich, die Seele mithilfe von Tabletten heilen zu wollen. Das Buch *Biblischer Wegweiser zur alternativen Medizin*, das ich mit Dr. Michael Jacobson zusammen verfasst habe,<sup>5</sup> ist ein Versuch, die biblische Gesundheit aus einer ganzheitlichen Sicht zu verstehen. In diesem Buch entwickelten Dr. Jacobson und ich einen biblischen Raster, mit dem wir medizinische Praktiken beurteilten. Anschließend benutzten wir diesen Raster, um allopathische, osteopathische und chiropraktische Medizin, Homöopathie, Naturheilkunde, Reflexologie, Irisdiagnostik, traditionelle chinesische Medizin und noch viele weitere Arten der Medizin zu untersuchen.

# Eine biblische Ausgeglichenheit finden



Nach dem Vortrag in einer Gemeinde sprach mich eine Frau mittleren Alters an: „Sie haben mich haargenau beschrieben. Ich mühe mich schon seit Jahren ab und kann meine Probleme einfach nicht lösen.“ Nach vielen Jahren ergebnisloser Beratung hatte sie beschlossen, sich in einem Therapiezentrum behandeln zu lassen.

Ich fragte sie, ob ich sie zuvor noch besuchen dürfe, weil ich wusste, dass die Patienten in jenem Therapiezentrum hauptsächlich mit verschreibungspflichtigen Medikamenten behandelt wurden. Als ich sie am Vorabend ihrer Aufnahme in das Therapiezentrum bei der Lösung ihrer persönlichen und geistlichen Konflikte unterstützte, hatte sie eine Begegnung mit Gott. Nachdem wir fertig waren, sagte ich zu ihr: „Ich glaube wirklich nicht, dass Sie die Behandlung in dieser Klinik benötigen, aber wenn Sie doch hingehen, so schreiben Sie mir doch in einer Woche, wie es Ihnen geht.“ Ein paar Tage später erhielt ich diesen Brief:

Ich werde Ihnen in etwa einer Woche schreiben, wie es mir geht, aber ich wollte meine Freude mit Ihnen teilen, solange sie noch ganz frisch ist. Nach unserem Treffen am Montagabend waren sowohl ich als auch mein Mann absolut euphorisch. Er war sehr froh, mich so glücklich zu sehen. Aber die beste Nachricht ist, dass ich nicht mehr von Alpträumen geplagt werde oder schreiend aufwache. Ich erwache mit einem singenden Herzen, und mein allererster Gedanke

## Die Vorrangstellung der besonderen Offenbarung

Erstens ist die besondere Offenbarung (die Bibel) maßgebend, während die allgemeine Offenbarung (die Natur) veranschaulicht. Himmel und Erde verkünden und zeigen zwar die Herrlichkeit Gottes, aber wissenschaftliche Beobachtungen allein können die philosophische Frage „Warum?“ nicht beantworten. Wie erklären wir den Ursprung der Tier- und Pflanzenarten, ganz zu schweigen vom Zweck ihres Daseins? Ohne die besondere Offenbarung als Erklärung für das Leben und seine Bedeutung können wir lediglich auf humanistisch-philosophische Spekulationen oder auf wissenschaftlichen Rationalismus zurückzugreifen.

Die Forschung ist wertvoll, weil sie uns zeigt, was ist. Und wir werden mehr Frucht bringen, wenn wir lernen, unseren Dienst entsprechend anzupassen. Dies sagt Paulus auch in 1. Korinther 9,19–22:

Ich bin also frei und keinem Menschen gegenüber zu irgendetwas verpflichtet. Und doch habe ich mich zum Sklaven aller gemacht, um möglichst viele für Christus zu gewinnen. Wenn ich mit Juden zu tun habe, verhalte ich mich wie ein Jude, um die Juden zu gewinnen. Wenn ich mit denen zu tun habe, die dem Gesetz des Mose unterstehen, verhalte ich mich so, als wäre ich ebenfalls dem Gesetz des Mose unterstellt (obwohl das nicht mehr der Fall ist); denn ich möchte auch diese Menschen gewinnen. Wenn ich mit denen zu tun habe, die das Gesetz des Mose nicht kennen, verhalte ich mich so, als würde ich es ebenfalls nicht kennen; denn auch sie möchte ich gewinnen. (Das bedeutet allerdings nicht, dass mein Leben mit Gott nicht doch einem Gesetz untersteht; ich bin ja an das Gesetz von Christus gebunden.) Und wenn ich mit Menschen zu tun habe, deren Gewissen empfindlich ist, verzichte ich auf meine Freiheit, weil ich auch diese Menschen gewinnen möchte. In jedem einzelnen Fall nehme ich jede nur erdenkliche Rücksicht auf die, mit denen ich es gerade zu tun habe, um jedes Mal wenigstens einige zu retten.

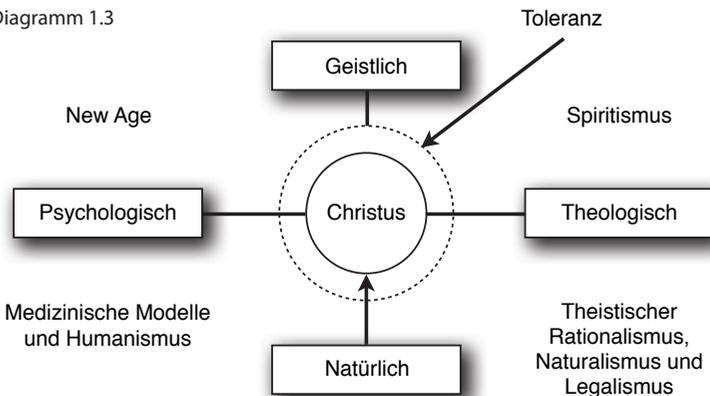
Gute christliche Dienste sind von Bedeutung, wenn sie über das, was gesellschaftlich in ihrem Umfeld geschieht, immer gut informiert bleiben und verstehen, was die Menschen tun, denken und sagen. Ich habe selbst Untersuchungen angestellt, die mir enorm helfen, Men-

## Christus ist das Zentrum

Christus, der Gott-Mensch, ist das Zentrum und das Gleichgewicht, das wir brauchen. Wir werden uns in Kapitel 3 damit befassen, wie alles von ihm ausstrahlt. Ich meine, dass die Lehre ein Mittel zum Zweck sein sollte. Wenn unsere Theologie stimmt, so sollte sie bewirken, dass wir Gott und einander lieben, denn das ist das wichtigste Gebot. Gebet hat seine Zeit, Dienen hat seine Zeit, Anbeten bzw. Zeugnis hat seine Zeit. Gebet und Anbetung kommen zuerst. Aber wenn wir behaupten, Gott zu lieben, müssen wir auch für seine Lämmer sorgen und uns um sie kümmern (s. Joh. 21,5–19). Wenn wir behaupten, Gott zu lieben, fordert die Bibel uns auf, auch unsere Brüder und Schwestern zu lieben (s. 1. Joh. 4,19–21).

Die Erklärung der vier Quadranten ist eine einfache Analyse derer, die sich zu weit vom Zentrum entfernen. Und wer befindet sich mitten im Zentrum des Schaubilds? Allein Christus! Niemand ist vollkommen im Gleichgewicht, auch wenn sich das alle wünschen. Deshalb werde ich noch zwei Kreise ins Schaubild einfügen.

Diagramm 1.3



Der innere Kreis steht für die orthodoxe Lehre derer, die die Bibel als absolute Autorität ansehen. Wenn allein Gott sein Wort auslegen würde, wäre der Kreis ein Punkt. Für uns ist es ein Kreis, weil es immer unwesentliche Meinungsverschiedenheiten geben wird, sogar unter hochbegabten Theologen. Kein Mensch wird je allwissend sein.

# Das „Freedom Appointment“



Wenn wir mit einem Ratsuchenden die *Schritte zur Freiheit in Christus* durcharbeiten, ist das kein herkömmliches Beratungsgespräch. Das *Freedom Appointment* ist eine Begegnung mit Gott, wobei der Ermutiger als ein Botschafter von Christus die Versöhnung unterstützt. Der Ermutiger hilft Christen, die Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen, indem sie (1) ihre Identität in Christus bekräftigen; (2) sich von den Lügen abkehren, die sie geglaubt haben; (3) sich für die Wahrheit von Gottes Wort entscheiden und (4) die persönlichen und geistlichen Konflikte lösen, die sie daran hindern, ein fruchtbares Leben in Christus zu führen.

## Jetzt beginnen

Obwohl ich Ihnen eine detaillierte Anleitung geben werde, die Schritt für Schritt erklärt, wie man mit einem Ratsuchenden die *Schritte* durchmacht, müssen Sie nicht alles wissen und dem gesamten Material in diesem Buch gerecht werden, um ein erfolgreicher Ermutiger zu sein. Zu Beginn meiner Tätigkeit kannte ich dieses Material nicht, und einen großen Teil davon lernte ich, indem ich ausprobierte und dabei auch Fehler machte. Ich habe gewaltige Zeugnisse von Menschen gehört, die die *Schritte* alleine durchgemacht haben, was sehr gut möglich ist, da Jesus der wunderbare

Der Herr hat uns einige biblische Prinzipien und Werkzeuge anvertraut, die das Potenzial haben, Gemeindegliedern zu helfen, ihre Identität in Christus zu erkennen und in Freiheit zu leben.

### **Wir trainieren Leiter**

Wir unterstützen Leiter darin, ihre Identität in Christus zu stärken und Erfahrungen zu machen, die von einer größeren Freiheit in Christus geprägt sind und das Leben in Christus authentisch machen.

In unseren Schulungen zeigen wir die entscheidenden Eckpunkte in der Jüngerschaft auf und helfen Hindernisse zu erkennen und zu beseitigen.

*Der Jüngerschaftskurs* schafft die Basis zum Verständnis unserer Identität in Christus. *Die Schritte zur Freiheit in Christus* helfen konkret, das Erkannte gewinnbringend umzusetzen. Diese praktischen Werkzeuge wurden von **Dr. Neil T. Anderson** und **freedom in christ** entwickelt.

### **Mit wem wollen wir zusammenarbeiten?**

Wir möchten gerne mit möglichst vielen Gemeinden innerhalb der christlichen Kirche arbeiten. Es wird unter Umständen notwendig sein, unseren Ansatz anzupassen (nicht aber die Botschaft!), um dem Ethos der beteiligten Gemeinde zu entsprechen.

### **juenger-trainieren.org**

„Die Bücher von Neil Anderson und das Jüngerschaftsmaterial von FIC haben ein großes Potenzial, Menschen auf eine feste Glaubensbasis zu stellen, ihnen wo nötig zu helfen, die Vergangenheit aufzuarbeiten, ihre Identität in Christus zu stärken und sie zu einem frohen und fruchtbringenden Glaubensleben zu führen. Unsere Gemeinde wurde durch das Jüngerschaftsmaterial sehr gesegnet. Ich kann diesen Kurs wärmstens empfehlen.“

*Samuel Haller, Pastor | Schweiz*

„Dieser Jüngerschaftskurs hat dem geistlichen Wachstum in unserer Gemeinde einen richtigen Schub gegeben. Ich beobachte eine größere Spiritualität und bin begeistert, wie eigenständig der Glaube praktiziert wird.“

*Gerald Wieser, Pastor | Deutschland*

### **freedom in christ**

Parallelstrasse 54 | CH-3714 Frutigen | [www.freedominchrist.ch](http://www.freedominchrist.ch)

+41 (0)33 671 02 71 | [info@freedominchrist.ch](mailto:info@freedominchrist.ch)